



Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Susanne Gmünder Braun (CVP)

Titel: Pflegende Angehörige als Spitex-Angestellte?

In der Schweiz gibt es schätzungsweise 250'000 Menschen, die ihre alten und/oder kranken Angehörigen zu Hause pflegen. Zwei Drittel davon sind Frauen, die für diese Aufgabe häufig ihr Arbeitspensum im angestammten Beruf reduzieren oder ganz aufgeben. Die Folge davon: Einkommenseinbussen, schmerzhaftes Lücken bei der Altersversicherung der pflegenden Person (AHV, Pensionskasse) sowie Schwierigkeiten bei einem späteren Wiedereinstieg in den ursprünglichen Beruf.

An verschiedenen Orten in der Schweiz, z.B. in Köniz/BE oder Gossau/ZH, werden pflegende Angehörige mit einer entsprechenden Ausbildung (mindestens Kurs PflegehelferIn SRK) von der örtlichen Spitex-Organisation angestellt. Sie leisten für ihre Angehörigen jene Arbeit, die sonst von der Spitex übernommen würde (2 – 3 Stunden reine Pflegeleistungen/Tag); sie werden dafür zum Spitex-Ansatz entlohnt und über die Krankenkassen abgerechnet. Die angestellten Angehörigen sind in das Spitex-Team integriert, können den Austausch pflegen und erfahren Anerkennung für ihre Tätigkeit. Um die Qualität der Pflege sicherzustellen, werden sie eng durch Spitex-Angestellte begleitet und kontrolliert. Geht die Pflege des eigenen Angehörigen zu Ende, besteht kein Anspruch auf Weiterführung der Anstellung bei der örtlichen Spitex. In Gossau/ZH sind seit der Lancierung des Projekts im Jahre 2009 zwischen zwei und fünf pflegende Angehörige angestellt, in Köniz sind aktuell 3 Personen.

Die Stadt St.Gallen ist seit 2008 vollumfänglich für die Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause verantwortlich. Sie hat Leistungsvereinbarungen mit sechs Organisationen und unterstützt diese jährlich mit einer Restfinanzierung von rund 4 Mio Franken. Für einen Versuch zur Anstellung pflegender Angehöriger wäre wahrscheinlich am ehesten eine oder mehrere der städtischen Spitex-Organisationen geeignet.

Auftrag:

Ich bitte den Stadtrat um Antwort auf folgende Fragen:

- Wie beurteilt der Stadtrat die Idee, pflegende Angehörige mit einer entsprechenden Ausbildung für die Dauer des Pflegeverhältnisses über eine Spitexorganisation anzustellen?
- Ist der Stadtrat bereit, in St.Gallen gemeinsam mit einem oder mehreren städtischen Spitex-Anbietern einen entsprechenden Versuch zu starten?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Stadtrat im Voraus!

Datum: 28.08.2012

Unterschrift:

Susanne Gmünder Braun



Eingereicht von: Susanne Gmünder Braun (CVP)

Titel: Pflegende Angehörige als Spitex-Angestellte?

Adam-Allenspach Patrizia	Adam	Königer Doris	D. König
Baumgartner Christoph		Kübli Pascal	
Bertoldo Daniel	D. Bertoldo	Locher Daniel	D. Locher
Boesch Martin	M. Boesch	Meyer Thomas	T. Meyer
Brunner Thomas	T. Brunner	Mitrovic Vica	V. Mitrovic
Bühler Roman Claudio		Nef Eveline	E. Nef
Cassani Peter	P. Cassani	Neff Christian	
Deér Tibor		Oberholzer Basil	B. Oberholzer
Deuel-Zumstein Jennifer		Reinhardt Marc	
Dornier Roger		Rosenblum Stefan	S. Rosenblum
Eckstein Karl		Rotach Marcel	M. Rotach
Eggmann Franz	F. Eggmann	Rüesch Albert	A. Rüesch
Etter-Steinlin Lisa		Rütsche Beat	B. Rütsche
Fässler Franz		Ruppeiner Werner	W. Ruppeiner
Federer Cécile	Cécile Federer	Schlegel Moser Simone	
Frei Barbara		Schmid-Keller Susanne	S. Schmid-Keller
Frommenwiler René	R. Frommenwiler	Schneider-Gallati Philip	P. Schneider-Gallati
Furrer Robert	R. Furrer	Schwager Thomas	T. Schwager
Gerlach Rahel	Rahel Gerlach	Segger Heinrich	
Gmünder Braun Susanne		Stauffacher Daniel	D. Stauffacher
Gugg René		Surber Bettina	
Hasler Etrit	E. Hasler	Thomann-Seiz Marie-Theres	M. Thomann-Seiz
Huber-Kobler Maria	M. Huber-Kobler	Truniger Blaser Beatrice	B. Truniger
Huber Sylvia		Tschirky Boris	B. Tschirky
Hufenus Gallus		Weber Beat	B. Weber
Hugentobler Michael	M. Hugentobler	Weder Daniel	
Kehl Daniel	D. Kehl	Wenk Franziska	F. Wenk
Keller Felix		Wettach Christoph	C. Wettach
Keller Michael		Winter-Dubs Karin	K. Winter-Dubs
Keller Stefan		Würmli Martin	M. Würmli
Knaus Markus	M. Knaus	Zwicky Mosimann Elisabeth	
Koch Fabian	F. Koch		

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.06.2012

